

Merkblatt mündliche / öffentlichen Präsentation der Maturaarbeit

Gesetzliche Grundlagen der Maturaarbeit

„Schülerinnen und Schüler müssen allein oder in einer Gruppe eine grössere eigenständige schriftliche oder schriftlich kommentierte Arbeit erstellen und mündlich präsentieren.“
(Maturitätsanerkennungsreglement Art. 10)

Anmeldetermin

Das Anmeldeformular muss via Klassenlehrkraft spätestens am **18. September 2010, 12:00 Uhr** auf dem Sekretariat abgegeben werden.

Anmeldeformular

- Die Angaben müssen **fehlerfrei, gut lesbar** und **vollständig** sein.
- Der Titel, der in den Maturitätsausweis eingetragen wird, darf max. 75 Zeichen umfassen.
- Die Wahl des Koreferenten resp. der Koreferentin erfolgt durch die betreuende Lehrkraft.
- **Abendpräsentationen:**
Nach Absprache mit der betreuenden Lehrkraft ist bei einer praktischen Maturaarbeit zusätzlich eine Präsentation am Abend möglich. Handelt es sich um eine schriftliche Maturaarbeit, findet die Abendpräsentation anstelle einer Präsentation tagsüber statt.
Die Angaben zu Räumlichkeit (Aula, Mediothek, Cheminéeeraum), Art der Präsentation (Performance, Film, Vortrag etc.), Dauer (max. 15 Min.) und Ausstattung werden benötigt, um den Ablauf der Abendpräsentationen zu planen und zu organisieren. Die Aula eignet sich vor allem für Veranstaltungen, die viel Platz resp. eine aufwändige Ausstattung benötigen (Tanz, Theater, orchestrale Aufführung etc.). Für kleinere Präsentationen (reiner Wortbeitrag, Film etc.) bieten sich die Mediothek und der Cheminéeeraum an.
Am **3. November** findet eine Sitzung statt, bei der Ablauf und Organisation der Abendpräsentationen besprochen werden. Diese Besprechung ist für die Schülerinnen und Schüler sowie die betreuenden Lehrkräfte verbindlich.

Die mündliche / öffentliche Präsentation

- Die mündliche Präsentation der Maturaarbeit ist öffentlich. Sie findet am Freitag, 3. Dezember 2010, tagsüber und abends statt.
- Einige Tage vor den Präsentationen tragen sich die Schülerinnen und Schüler in die Einschreibelisten ein. Sie dienen einerseits der Kontrolle, andererseits geben sie einen Überblick über die verschiedenen Präsentationen. Die Schülerinnen und Schüler der Prima besuchen 5, jene der Sekunda 6 Präsentationen.
- Tagsüber (08.00 - 17.00). werden die Maturaarbeiten in den Unterrichtszimmern im halbstündigen Rhythmus präsentiert. Sie dauern jeweils 15 Minuten.
Gehört zum Werk eine Aufführung (praktische Maturaarbeit: Tanz, komponiertes Musikstück etc.), so dürfen bei der mündlichen Präsentation maximal fünf Minuten für das eigentliche Werk verwendet werden, also beispielsweise zehn Minuten Referat, fünf Minuten Tanz.
- **Abendpräsentationen:**
Die Abendveranstaltungen beginnen um 18.00 Uhr und finden blockweise - in der Aula, der Mediothek und dem Cheminéeeraum parallel - statt. In den Pausen zwischen den einzelnen Blöcken offeriert die Schule einen Apéro, der von den Klassenlehrkräften und den Schülerinnen und Schülern organisiert wird.
In der Aula wird ein Mitglied der Schulleitung das Publikum in die einzelnen Präsentationen einführen, d.h. die Schülerinnen und Schüler kommentieren ihre Präsentation nicht selbst. Sie

17.06.2010 SL

Maturaarbeit\2010\Öffentliche Präsentation

informieren die Schulleitung hingegen rechtzeitig über den Inhalt ihrer Maturaarbeit. In der Mediothek und im Cheminéeraum kommentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Maturaarbeit selbst. Dauer und Umfang des Kommentars hängt von der Art der Maturaarbeit ab.

- Die mündliche Präsentation wird bewertet. Die Note fließt zu 1/4 in die Gesamtnote ein. Ist die Aufführung eines Werkes zentrales Element der Maturaarbeit, so bestimmt die betreuende Lehrkraft, ob und in welchem Umfang es während der Abendpräsentationen aufgeführt wird. Die Aufführung ist für den schriftlich-praktischen Teil notenwirksam.

Geht an: alle Sekunden
z.K.: alle betreuenden Lehrkräfte